



Wie in dieser Zeit üblich gelten die folgenden Hinweise vorläufig. Neue Bestimmungen oder das Erkennen von Praktikabilitäten können jederzeit zu Änderungen führen.

Der Unterricht erfolgt von 8:10 Uhr bis 13:00 Uhr.

Es werden die Fächer Deutsch, Mathe, Sach und Englisch erteilt.

Die Pausenzeiten wurden neu festgelegt. Die dritte und die vierte Klasse haben zu unterschiedlichen Zeiten Pause.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg Abstand zu halten. Das Tragen von Masken reduziert die Ansteckungsgefahr.

Die Kinder kommen am besten **allein** zur Schule.

Falls sie gebracht werden, entlassen die Eltern ihre Kinder nur aus dem Auto und fahren wieder heim (bitte nicht ins Schulgebäude gehen).

Die Kinder kommen nicht vor acht Uhr - damit sie sich nicht länger vor der Schule aufhalten müssen.

Beim Warten vor der Schule tragen die Kinder Masken und halten Abstand.

Eine Lehrkraft beaufsichtigt die Kinder ab 8 Uhr und schickt sie ab 8:10 Uhr in den Klassenraum.

Die Kinder gehen nach Aufforderung zu zweit mit Maske und Abstand in den Flur. Dort ziehen sie zügig die Schuhe aus, ziehen sich ihre Hausschuhe an und gehen sofort weiter in den Klassenraum. Die Jacke wird über die eigene Stuhllehne gehängt. Wenn sie im Klassenraum sind, können die nächsten zwei Kinder kommen.

Kinder, die an ihrem Platz sitzen, dürfen die Masken absetzen. Die Masken werden dabei auf die Innenseite gefaltet und liegen mit der Außenseite am Tischrand.

Jedes Kind bekommt einen eigenen Tisch. Wir beschriften diesen mit dem Namen des Kindes aus der A- und der B-Gruppe. Die Kinder nutzen immer denselben Tisch.

Materialien werden nicht mehr unter dem Tisch gelagert.

Flöten und Singen entfallen – die Verteilung von Viren durch das erhöhte Atemvolumen muss vermieden werden.

Einige Eltern haben Masken für die Kinder genäht (Vielen Dank dafür!!!!). Wir werden jedem Kind vorerst eine Maske auf den Tisch legen. Die Masken dürfen nicht untereinander getauscht werden - auch nicht bei Nichtgefallen der Farbe oder des Musters! Sie bleiben im Eigentum des Kindes und werden zu Hause täglich gereinigt und desinfiziert.

Da es sinnvoll ist, mehrere Masken zu haben, schauen wir im Lauf der Wochen wie es mit weiteren aussieht - vielleicht sind ja auch eigene Masken bereits vorhanden.

Von Seiten des Schulträgers oder der Schulbehörde gibt es im Moment keine.

Auf jede Aufforderung durch die Lehrkraft waschen sich die Kinder im Klassenraum die Hände.

Im Unterricht bewahren die Kinder die Abstandsregeln!

Die Kinder befolgen die Anweisungen der Lehrkraft.

Gegessen und getrunken wird im Klassenraum am Platz.

Wenn es zur Pause geht, setzen sich die Kinder ihre Masken auf, ziehen ihre Jacke an, werden zu zweit entlassen, wechseln im Flur zügig die Schuhe und gehen auf den Schulhof. Beim Spielen behalten sie zum Schutz vor unabsichtlicher Infektion anderer Kinder die Maske auf - halten aber weiterhin Abstand.

Wenn die Pause zu Ende ist, funktioniert das andersrum nach dem gleichen Prinzip.

Die Kinder gehen (am besten in den Pausen) nach Anfrage bei der Aufsicht einzeln auf die Toilette. Vor dem Verlassen waschen sie sich gründlich die Hände.

Auch bei Schulschluss werden die Kinder in Paaren entlassen.

Der Unterricht in den Gruppen findet gleich statt. Am Ende des Vormittags bekommen die Kinder Materialien. Diese sind nicht Hausaufgabe im herkömmlichen Sinn, sondern stellen das Arbeitsmaterial für den folgenden Home-Office-Tag dar.

Kinder, die sich absichtlich nicht an die Regeln halten, werden vom Unterricht in der Schule ausgeschlossen und umgehend abgeholt. Sie müssen dann zu Hause arbeiten.

Die Regeln dienen dem Schutz vor gegenseitiger Infektion.

Wir alle wollen die Normalität wiederherstellen, so schnell wie möglich wieder Unterricht für alle anbieten und arbeiten können.

Bei steigenden Infektionszahlen können die Lockerungen schnell wieder zurückgenommen werden.

Denken Sie nicht nur an die Kinder, sondern auch deren Angehörige sowie wiederum weitere Kontakte (Beruf, private Besuche etc.). Man spricht von Infektionsketten.

Behalten Sie Ihr Kind bei Infektionsanzeichen zu Covid-19 durch das Virus Sars-CoV-2 zu Hause (Husten, Halsschmerzen, Fieber, Verlust von Geruchs- und/oder Geschmackssinn). Im Infektionsfall mit Covid-19 benachrichtigen Sie sofort die Schule! Zumindest die Gruppe sowie die Lehrkraft müssen dann in Quarantäne!

Bei Auftreten von Infektionszeichen in der Schule müssen Sie Ihr sofort Kind abholen. Bei Bedarf werden wir abstandsfrei Fieber messen.

Gehört Ihr Kind einer Risikogruppe an oder lebt es mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft, geben Sie uns bzw. der Klassenlehrerin bitte Bescheid, damit wir gemeinsam mit Ihnen über die Weiterarbeit sprechen können.

Aus der Rundverfügung 2020-04-24

Schulen können Schülerinnen und Schüler nicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird **jedoch empfohlen während der Pausen** und der sonstigen Nutzung der gemeinschaftlichen Räumlichkeiten der Schule.